



Schweizerische Musikforschende Gesellschaft  
Société Suisse de Musicologie  
Società Svizzera di Musicologia

## **Protokoll der 99. Hauptversammlung vom 29.10.2018 Bern, Mittelstrasse 43, Universität Bern**

---

Beginn der Hauptversammlung um 18.00 Uhr

Anwesend: Michael Meyer, Luca Zoppelli, Marcello Sorce Keller, Miriam Roner, Florian Bassani, Adriano Giardina, Cristina Urchueguía, Benedict Zemp

Entschuldigt: Patrick Missirlian, Therese Bruggisser-Lanker, Felix Diergarten, Thomas Gartmann, Dominik Sackmann, Pierre Michot, Thomas Wilhelmi, Merle Fahrholz, Edith Keller, Salome Marschall, Marc Kilchenmann, Martin Kirnbauer, Annatina Kull, Katrin Spelinova, Christoph Ballmer, Heinrich Aerni, Giuliano Castellani, Nathalie Padlina, Stefanie Stadler Elmer

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Sitzung vom 5. Dezember 2017 in Luzern
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2017
6. Projekte: Musiklexikon der Schweiz
7. SAGW: Vorschläge für Tagungen, Publikationen, Events
8. Varia

#### **1. Begrüssung**

C.U. begrüsst die Anwesenden herzlich zur Versammlung. Sie heisst insbesondere Miriam Roner, die Trägerin des Handschin Preises, herzlich willkommen.

C.U. macht darauf aufmerksam, dass sich der Kassier Christoph Ballmer krankheitshalber entschuldigen musste.

Zur Inspiration auf die 100. Versammlung im kommenden Jahr verteilt C.U. eine Kopie des Protokolls der 20. Hauptversammlung von 1939 und erläutert die Themen der damaligen Sitzung.

#### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Protokoll der Sitzung vom 5. Dezember 2017 in Luzern**

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt und verdankt.

#### **4. Jahresbericht der Präsidentin**

C.U. bittet unter diesem Traktandum, dass die Anwesenden auch aus ihren Sektionen berichten.

Als erstes berichtet die Präsidentin von Veranstaltungen aus der Sektion Bern und erwähnt daraus eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Barockensemble *Les Passions de l'Âme* sowie eine Tagung zum Thema *Pop-Power-Positions* im Bereich der Populärmusikforschung.

Weiter erwähnt C.U., dass sie zur Vizepräsidentin der SAGW gewählt wurde und berichtet von Diskussionen in der Wissenschaftsförderung. Die SAGW wolle die Figur des Postdocs vermehrt unterstützen, zumal es für Doktorierende bereits genügend Unterstützungsangebote gäbe. Weiter berichtet sie, dass RISM seit kurzem als neues Projekt der SAGW geführt werde. Dieses Vorhaben werde in den nächsten 6 bis 7 Jahre umgesetzt. Schliesslich erwähnt C.U., dass der Verlag Peter Lang unsere Publikationen nach 12 Monaten digitalisiere und wir damit dieses Förderkriterium der SAGW erfüllen.

Luca Zoppelli erläutert, dass die Betreuerin unserer Publikationen im Peter Lang Verlag unvorhersehbar gekündigt habe und die Nachfolge noch nicht klar geregelt sei. Aus diesem Grund werden nun mehrere Publikationen der SMG mit einer Verzögerung herauskommen. C.U. fragt bei der Versammlung nach, ob es Vorschläge für Publikationen gäbe und erwähnt ein Projekt von Henry Hope sowie eine mögliche Publikation zur vergangenen Tagung *Branding Western Music*.

Marcello Sorce Keller berichtet von einer neuen Mitarbeiterin des Bundesamts für Kultur (BAK), Giada Marsadri und schlägt vor, ein Treffen mit der Präsidentin der SMG zu organisieren, um den Kontakt herzustellen und das Netzwerk zu fördern.

C.U. erzählt von ihrem Vorhaben, eine Edition über Barbarinos Sinfonien zu machen und erwähnt, dass sie einen Assistenten eingestellt habe, der aus diesem Bereich kommt.

Florian Bassani berichtet von seinem Projekt zu Musikpiraterie im Risorgimento und könnte sich vorstellen, dazu eine Publikation vorzubereiten.

C.U. berichtet, dass Stefano Kunz (Schweizer Musikrat) dazu beigetragen habe, dass das Musiklexikon für die Kulturbotschaft eingegeben wird. Dies wäre ihrer Meinung nach förderlich für die Drittmittelbeschaffung im Projekt.

Abschliessend erwähnt C.U., dass sie dieses Traktandum in ein dialogisches Format umbenennen möchte, da unsere Gesellschaft aus verschiedenen Sektionen bestehe. Die Anwesenden sind mit diesem Antrag einverstanden.

## **5. Jahresrechnung 2017**

Da der Kassier Christoph Ballmer krankheitshalber abwesend ist, kommentiert C.U. die Zahlen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung. Die entsprechenden Zusammenstellungen liegen als Tischpapier vor. C.U. erwähnt, dass unsere Gesellschaft einen Gewinn verbuchen konnte, da 2017 kein Preis verliehen wurde. Sie erwähnt, dass einige Mittel der SAGW noch nicht bewirtschaftet worden sind.

Florian Bassani stellt bei der Versammlung den Antrag, dem Vorstand Décharge zu erteilen und dankt Christoph Ballmer für die geleistete Arbeit. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Florian Bassani möchte wissen, wo der Revisorenbericht mit den Unterschriften sei. C.U. erklärt, dass dieser Bericht gesondert komme und der SAGW eingereicht werde.

## **6. Projekte: Musiklexikon der Schweiz**

C.U. berichtet über die Neuigkeiten aus dem Projekt „Musiklexikon der Schweiz“ und erwähnt, dass man einige Schritte vorangekommen sei. Sie präsentiert das Logo des Projekts sowie den Beschrieb auf unserer Webpage.

Weiter erwähnt sie, dass das DASH die Migration der Datenbank auf eine Onlinedatenbank vorgenommen habe. Diese werde vorerst nur als Suchdatenbank funktionieren. Zudem werde die Onlinedatenbank mit anderen Datenbanken verlinkt. Vorerst werde man nun versuchen, Mitarbeitende zu gewinnen, die die erfassten Artikel korrekturlesen.

Miriam Roner fragt nach, wie damit umgegangen werde, wenn es für gewisse Artikel noch keine Normdaten gäbe. Eine Sinfonie habe beispielsweise oftmals ganz unterschiedliche Bezeichnungen. C.U. erklärt, dass wir mit verschiedenen Projekten wie RISM diesbezüglich zusammenarbeiten werden. Es sei jedoch noch zu früh, um eine systematische Liste von Sachartikeln und Orten anzulegen. Was die Lemmata betrifft, sind wir noch nicht so weit. Weiter erwähnt C.U., dass viele Arbeiten von studentischen Hilfskräften erledigt werden können. Sie bittet darum, Namen von interessierten Studierenden bei ihr zu melden. Sie werde den Instituten eine Ausschreibung für Praktika zukommen lassen.

Miriam Roner fragt nach, welche Lexika bereits digitalisiert seien. C.U. antwortet, dass man bisher ca. 15'000 Artikel aus 12 Lexika digitalisiert habe. Momentan gäbe es aber oftmals noch zahlreiche Artikel zu einem Thema. Die Artikel wurden noch nicht zusammengeführt.

Weiter erwähnt C.U., dass man nun Schulungen mit Vereinen machen könne, um Artikel zu schreiben.

Insgesamt habe man dieses Jahr viel lobbyistische Arbeit geleistet, so C.U.

### **7. SAGW: Vorschläge für Tagungen, Publikationen, Events**

C.U. bittet die Anwesenden darum, ihr die Anträge für Tagungen und Publikationen für das Jahr 2020 bis Ende Februar 2019 zuzustellen. Für Publikationen braucht sie die Kalkulation noch früher.

### **8. Varia**

C.U. kommt noch einmal auf das verteilte Protokoll der 20. Hauptversammlung von 1939 unserer Gesellschaft zurück und betont, dass die SMG an der schweizerischen Landesausstellung mitgemacht habe. Sie habe das Protokoll im Archiv der SMG entdeckt, da sie zurzeit einen Beitrag für eine Tagung der holländischen Musikforschenden Gesellschaft in Utrecht vorbereite.

C.U. bittet um Vorschläge für die 100. Hauptversammlung und schlägt vor, diese in Basel abzuhalten. Schliesslich wurde die Sektion Basel als erste Sektion gegründet.

Michael Meyer erwähnt, dass nun die Sektion St. Gallen-Zürich seit neustem wieder Beiträge an die Zentralsektion entrichte.

C.U. schliesst die Versammlung um 19.15 Uhr und bedankt sich für die anregende Diskussion.